

## Erster Schnee: Auto donnert in Wohnhaus

Gerutschter Laster blockiert A 62 - Wagen fährt in Funkstreife - Polizei meldet überwiegend Blebschäden

Beim spektakulärsten Unfall des Wintereinbruchs in der Nacht auf Mittwoch hat sich ein Autofahrer in Eiweiler verletzt. Am längsten wirkte sich ein Zwischenfall auf glatter Fahrbahn bei Freisen aus.

Von SZ-Redakteur  
Matthias Zimmermann

**St. Wendel.** Ein Verkehrschaos blieb aus, dennoch erwischte der erste nennenswerte Schneefall dieser Saison einige Autofahrer kalt. So meldeten die Polizeidienststellen in St. Wendel und Türkismühle zahlreiche Glätteunfälle. Davon waren von Dienstagabend bis Mittwochvormittag nicht nur Höhenlagen betroffen. Erste Alarmrufe gingen 21 Uhr ein.

Die langwierigste Straßensperre gab es auf der A 62 nahe Freisen in Richtung Trier. Dort hatte es einen Brummifahrer aus den Niederlanden getroffen. Gegen 21.45 Uhr begann



Gegen dieses Haus prallte ein Auto, das von schneebedeckter Straße abgekommen war.

FOTO: KONRAD

### Lauter Knall beim Abendbrot

**Eiweiler.** „Das Auto hat die Wand zur Scheune durchbrochen. Einen Meter weiter links und das Loch wäre in der Wand zum Badezimmer gewesen“, sagt die Bewohnerin, des Eiweiler Hauses, in das Dienstagabend ein Auto raste. Sie wollte zu Abend essen, als sie einen Knall hörte. „Ich bin erschrocken, aber mir war gleich klar, was passiert ist. Ich kenne das Geräusch.“ Schon öfter habe ihr Haus als Bremswall für Wagen hergehalten, die in der steilen Kurve von der Strecke abgekommen sind. „Wir hatten schon ganz ähnliche Einsätze an dieser Stelle“, erinnert sich Nohfeldens Feuerwehrchef Thomas Laubenthal. Mit 19 Kollegen sicherte er das Gebäude. „Wir haben das Mauerwerk abgestützt.“ Für die Bewohner bestehe keine Gefahr, da der bewohnte Teil des Hauses nicht betroffen sei. *sara*

Anzeige

### Küchen aus dem Fachgeschäft

- wir nehmen bei Ihnen Maß
- wir planen in 3-D-Technik
- wir montieren sauber und termingerecht
- wir sorgen für alle Anschlüsse
- wir entsorgen Ihre Altküche

Möbel- und Einrichtungshaus - Küchenstudio

**PHILIPPI**

Ottweiler • Martin-Luther-Straße 5-7

☎ (0 68 24) 21 53

sein Lastwagen zu rutschen. Der Auflieger stellte sich quer zur Fahrbahn und war danach

manövrierunfähig. Sofort riegelten Polizisten die Strecke ab und leiteten den Verkehr über Freisen um. Doch es sollte nicht bei diesem Zwischenfall bleiben. Denn eine Frau aus Trier, die zum gleichen Zeitpunkt auf der Autobahn in selber Richtung unterwegs war, nahm die Unfallstelle zu spät wahr. Die 26-Jährige trat zwar noch auf die Bremse, aber ihr Wagen rutschte über die schneebedeckte Piste - auf eine Funkstreife. An beiden Fahrzeugen entstand Blebschaden, verletzt wurde niemand. Die Frau konnte ebenso wie die Beamten mit den Autos weiterfahren. Anders der Lastwagen. Bis 7 Uhr am Mittwoch blieb die A 62 an der Passage dicht. Nur mit Hilfe eines Abschleppun-

ternehmens wurde sie frei.

Endstation hieß es auch für einen Nohfelder, der um kurz nach 22 Uhr am Dienstag in Nohfelden-Eiweiler auf abschüssiger Strecke die Kontrolle über seinen Wagen verlor. Er prallte frontal gegen eine Hauswand, die er durchbrach. Technisches Hilfswerk (THW) sowie örtliche Feuerwehr waren über zwei Stunden damit beschäftigt, das Gebäude zu sichern. Die Bewohner mussten es nicht verlassen. Der Unfallfahrer (33) und sein Kompanion wurden leicht verletzt. Beide kamen in die Klinik. Weitere Unfälle, die ohne Blessuren ausgingen, ereigneten sich unter anderem auf der L 134 zwischen Nohfelden-Selbach und Nonnweiler-Primstal, ebenfalls

am Dienstag gegen 21 Uhr. Hier rutschte ein Auto in den Graben. Ähnliches Malheur zu gleicher Zeit in Nohfelden-Wolfersweiler auf der B 41, wiederum auf der A 62 bei Freisen sowie an der dortigen Auffahrt und um kurz nach Mitternacht auf der A-1-Löstertalbrücke, wo ein Auto in Richtung Trier gegen die Leitplanke driftete. Der Schaden war so gering, dass der Fahrer weiterfahren konnte.

Am frühen Mittwochmorgen musste die Polizei abermals nach Nohfelden-Eiweiler ausrücken. Dort rutschte ein 26-Jähriger mit seinem Wagen um 5.15 Uhr gegen einen Telefonverteilerkasten. Um 8.20 Uhr ging kurzzeitig auf der L 329 zwischen Nonnweiler-Kastel und Wadern-Buweiler (Kaste-

ler Berg) nichts mehr, weil ein Laster die Straße blockierte.

Auch in den beiden St. Wendeler Stadtteilen Niederlinxweiler und Niederkirchen kamen Fahrer vom Weg ab und landeten mit ihrem Gefährt im Graben. > **B 3: weiterer Bericht**



• Bilder und Hinweise zur winterlichen Situation im St. Wendeler Land erreichen die Redaktion

über die lokale Internetseite. Hier sind weitere Bilder zu finden. Das Angebot ist kostenlos.

www.facebook.com/saarbrueckerzeitung.wnd



Bahnspur im Schnee bei Balterweiler. LESERFOTO: NATHALIE KAUTNY



Schneetreiben in Tholey. Die Straßen waren von einem dichten Teppich bedeckt. LESERFOTO: VOLKER PETER



Winterlandschaft in Bosen. Im Dunkeln vom Licht im Teich aus angestrahlt. LESERFOTO: CLAUDIA MARX